

Sozialreferat, Februar 2024

## Zwischenbericht Projekt Bänkli

**Bei der Quartierbegehung, im Rahmen des Projektes "Altersfreundliche Gemeinde", war die Bänkli-Situation in unserer Gemeinde eines der Hauptanliegen der Bevölkerung.**

An der Präsentation der Auswertung der Quartierbegehung wurde den Anwesenden versprochen, dass man sich dem grossen Bedürfnis nach weiteren Bänkli annehmen werde. Dazu übergab uns das Ehepaar Alice und Jakob Müller den wertvollen, eigens angelegten Bänkli-Plan. In vielen Stunden sind die beiden die Quartierstrassen von Beringen abgelaufen und haben dabei die Bänkli, die sie entdeckten auf einem Plan eingezeichnet, sogar mit Vorschlägen, wo noch weitere Ruhebänkli aufgestellt werden könnten.

Dieser Plan wurden zusammen mit dem Werkhofleiter Beringen geprüft und mögliche weitere Standorte diskutiert. Leider waren teilweise Orte für Bänkli auf dem Plan eingezeichnet, welche auf privatem oder landwirtschaftlichem Grund zu stehen gekommen wären und deshalb bereits ausgeschieden werden mussten. Angesichts der Abbruchtätigkeiten der beiden Gebäude Oberdorf 7 und 9, wurde der Wunsch nach einem Bänkli unter dem grossen, schattenspendenden Baum beim Dorfbrunnen, in der Nähe des Brandplatzes, vorläufig aufgeschoben. Man will abwarten, wie dieser Dorfplatz zukünftig gestaltet und genutzt werden soll. Wegen einer weiteren Bautätigkeit entlang dem Veloweg Richtung Schaffhausen muss mit einer Ruhebänkli für Velofahrer und Spaziergänger noch abgewartet werden. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Wir werden aktiv bleiben.

Der Werkhof besitzt einen eigenen Bänkli-Plan, welcher über 60 Sitzbänke in unserer Gemeinde aufweist. Als Alternative zu weiteren Bänklis möchten wir zukünftig die Bänkli-Routen anbieten, welche dieses Jahr durch den Seniorenrat erstellt und publiziert werden. Der Rat hat bereits im vergangenen Jahr mit seinen Vorbereitungen begonnen. Es sollen Routen von unterschiedlichen Längen entstehen, die jeweils an den vielen Sitzbänken in unserer Gemeinde vorbeiführen, damit man immer wieder eine kurze Verschnaufpause einlegen kann, um sich zu erholen.

Sobald das Projekt abgeschlossen ist, werden wir Sie ausführlich darüber informieren.

Corinne Maag

Sozialreferentin